
DFB und Mercedes-Benz: Sieger des Integrationspreises stehen fest

Die Sieger für den DFB- und Mercedes-Benz-Integrationspreis stehen fest. Wer in den drei Kategorien des mit rund 200 000 Euro in Sach- und Geldwerten höchstdotierte Sozialpreis Deutschlands erhält, wird im Rahmen eines Festaktes am 17. März 2017 im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund bekanntgegeben. Die Gewinner erhalten je einen Mercedes-Benz Vito, die Nominierten Geldpreise über jeweils 10 000 Euro.

Unter Vorsitz von DFB-Präsident Reinhard Grindel hat jetzt eine Jury mit Oliver Bierhoff, Manager der Nationalmannschaft, Staatsministerin Aydan Özoğuz, Dr. Dirk Jakobs, Leiter Global Diversity Office Daimler AG und dem Nationalspieler Cacau neun Amateurvereine, Schulen und Projekte für den DFB- und Mercedes-Benz Integrationspreis nominiert. Prämiert werden Projekte in den Kategorien „Verein“, „Schule“ sowie „Freie und kommunale Träger“, die im Fußball oder mit Hilfe des Fußballs besonders Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund einbinden.

Nominierte Vereine (alphabetisch nach Ortsnamen):

SG Egelsbach (Hessischer FV): Seit 2015 kamen 200 Flüchtlinge nach Egelsbach – fast 150 davon treiben heute bei der SGE Sport.

BW Gonesweiler (Saarländischer FV): Der Fußballverein aus einem kleinen Dorf im Saarland leistet viel für die Integration, unter anderem Sprach- und Kochkurse.

BV Westfalia Wickede (FLV Westfalen): Der Stadtteilverein richtet jährlich die Dortmunder Kindergartenmeisterschaft mit 24 Kindergärten und 360 Kindern aus.

Nominierte Schulen:

Heinrich-Kraft Schule Frankfurt (Hessischer FV): Die Schule in einem Frankfurter Brennpunkt nutzt Arbeitsgemeinschaften und Mitternachtsturniere, um den Zusammenhalt zu fördern.

Friedrich-List Berufskolleg Hamm (FLV Westfalen): In Kooperation mit dem VfL Bochum werden Fußballstunden mit Profis im Rahmen der Schul-AGs organisiert

Werkrealschule Bad Wurzach (Württembergischer FV): Eine der drei Fußball-AGs an der Schule wird von einem Trainer mit A-Lizenz geleitet.

Nominierte Projekte freier und kommunaler Träger:

Spirit of Football Erfurt (Thüringer FV): Was 2002 mit einer Weltreise begann, ist heute ein vielfach ausgezeichnetes Workshop-Angebot für Fairplay und Weltoffenheit an Erfurter Grundschulen.

On the move Ferch (FLV Brandenburg): Trainer werden bei Sportangeboten für Flüchtlinge unterstützt.

Social Minds e.V. Köln (FV Mittelrhein): Eingetragener Verein der außerschulischen Jugendarbeit mit dem Fokus Mädchenfußball. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Oliver Bierhoff (Manager Nationalmannschaft), Eugen Gehlenborg (DFB-Vizepraesident), Reinhard Grindel (DFB-Praesident), Claudia Wagner-Nieberding (Leiterin AG Vielfalt), Bettina Haussmann (Senior Manager, Branded Entertainment cars Mercedes-Benz Passenger Cars), Aydan Oezoguz (Staatministerin fuer Integration) (von links).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
